



Mein Fahrrad-Führerschein

1. Der Verkehr auf unseren Straßen hat in letzter Zeit zugenommen. Um so wichtiger ist es, dass einer auf den anderen achtet.
2. Umsehen und ein deutliches Handzeichen zeigen meinen Verkehrspartnern, was ich vorhabe. Wenn weder Polizist noch Ampeln den Verkehr regeln, achte ich auf die Verkehrszeichen.
3. Bei einem Hindernis lasse ich zuerst den Gegenverkehr durch und fahre dann mit Sicherheitsabstand vorbei.
4. Das blaue Schild mit dem weißen Pfeil zeigt mir die vorgeschriebene Fahrtrichtung, außerdem habe ich an der nächsten Einmündung Vorfahrt.
5. Bei einem Stop-Schild fahre ich bis zur Haltelinie vor und setze einen Fuß auf die Straße. Die Einbahnstraße hat in der Gegenrichtung ein Schild, das die Durchfahrt verbietet. Das blaue, viereckige Schild mit dem Fußgänger weist auf den Zebra-streifen hin. Hier hat der Fußgänger das Vorrecht. Nach dem durchgestrichenen Vorfahrtsschild gilt wieder die Regel: „Rechts vor links“.

A: Schreibe die folgenden Zeitwörter (Tunwörter) in der Grundform:

hat zugenommen, ist, achtet, sie sieht sich um, zeigt, ich habe vor, er regelt, ich lasse, ich fahre vorbei, es zeigt, ich habe, ich setze, es verbietet, es weist hin, er hat, es gilt;

zunehmen, _____

B: Setze in die Mehrzahl: Straße, Zeit, Polizist, Ampel, Hindernis, Schild, Pfeil, Haltelinie, Fahrtrichtung, Einmündung, Fuß, Fußgänger, Regel;

Name: _____ Datum: _____ Kl. ____ Fach: _____